

Neue Zugänge zum Glauben finden

Das Bayerische Pilgerbüro stellt im Jahr des Glaubens seine Pilgerreisen mit geistlicher Begleitung vor.

München, 26.10.2012. Papst Benedikt XVI. hat das Jahr des Glaubens zur Neuorientierung und Evangelisierung in der Kirche ausgerufen. „Eine Pilgerreise mit uns als christlichem Reiseveranstalter bietet eine gute Möglichkeit, seinen Glauben kennenzulernen oder zu vertiefen“ sagt der Präsident des Bayerischen Pilgerbüros, Weihbischof Engelbert Siebler aus München. Das Bayerische Pilgerbüro hat in seinen neuen Reisekatalogen 2013 das Jahresthema aufgegriffen und bietet klassische und neue Pilgerziele an, die tiefe Einblicke in das religiöse und kulturelle Leben geben. So besteht auf einer der Reisen nach Rom die Möglichkeit „Hinter die Mauern des Vatikans“ zu blicken um spannende Sichtweisen zu erlangen. Im Jubiläumsjahr des II. Vatikanischen Konzils führt eine ganz besondere Reise an die Wirkungsstätten des vor 50 Jahren verstorbenen Konzilspapstes Johannes XXIII. (Angelo Giuseppe Roncalli). Anregungen und Impulse zum Glauben können Teilnehmer der Reise „Die Bibel in Bildern – Die Botschaft des Evangeliums in den großen Freskenzyklen Italiens“ finden.

Das Heilige Land zählt zu den wichtigsten Wallfahrts- und Pilgerzielen der Christenheit, was im Jahr des Glaubens eine große Bedeutung erlangt. Papst Benedikt XVI. regt an, eine Wallfahrt ins Heilige Land zu unternehmen und seinen Glauben zu entdecken. Dazu bietet das Bayerische Pilgerbüro eine Vielzahl von Pilgerreisen ins Heilige Land mit unterschiedlichen Schwerpunkten an. Dabei wählen die Pilger „Den Spuren Jesu“ zu folgen, zu Fuß von Galiläa bis Jerusalem zu wandern oder die Wurzeln des Christentums bei der Reise „Begegnung mit dem Judentum“ zu ergründen – jede Reise ist eine Bereicherung für den eigenen Glauben.

In Deutschland folgen wir einer Pilgerreise zu den Wirkungsstätten der Heiligen Hildegard von Bingen, die in diesem Jahr zur Kirchenlehrerin erhoben wurde. Auf dieser Reise können sich die Pilger in den Bann dieser außergewöhnlichen Frau

PRESSEINFORMATION

mit ihrem Schatz an Wissen und Erkenntnissen in der Heil- und Naturkunde ziehen lassen.

Auf Familienwallfahrten nach Lourdes, Fátima oder Rom wird lebendige und internationale Kirche spürbar. Gemeinschaft, andere Kulturen und Geschichten können „Generationen unterwegs“ bei Reisen auf den Peleponnes oder nach Malta erleben.

Um sich selbst einzuschätzen und die Kräfte der Natur wieder bewusst wahrzunehmen, eignet sich eine Reise zu Fuß. Auf dem Jakobsweg haben Pilger die Wahl, in der Gruppe, in einem Bus oder individuell unterwegs zu sein, immer mit dem guten Gefühl, das Bayerische Pilgerbüro als starken Partner im Gepäck zu haben. Wer seinen Rucksack selbst tragen möchte, kann in diesem Jahr erstmalig ursprünglich und dennoch mit bequemen Unterkünften den Weg nach Santiago de Copostela laufen. Zusätzlich ist die noch fehlende Etappe von La Côte-Saint-André nach Le Puy im Spezialkatalog Jakobsweg- und Wanderreisen aufgenommen worden.

Aber warum nicht auch mal in atemberaubender Natur auf unbekannten Pfaden unterwegs sein? Der Olavsweg führt von Norwegens Hauptstadt bis zum Pilgerziel Trondheim, der erstmalig angeboten wird. Wer sich auf den Weg macht, findet immer spannende Perspektiven und Sichtweisen, sucht die Begegnung mit Menschen, Kultur und der Natur.

Unabhängig auf welche Reise man sich begibt - das Bayerische Pilgerbüro bietet allen die Möglichkeit, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, ihn zu vertiefen oder auch einen Zugang zu ihm zu finden. In Gesprächen mit den begleitenden Geistlichen, beim Erleben von religiösen und kulturellen Höhepunkten, wird der Glaube lebendig.

Allgemeine Informationen, Kataloganforderung und Buchung:

Bayerisches Pilgerbüro, Postfach 200542, 80005 München

Tel.: 089-545811-0, Fax: 089-54581169

info@pilgerreisen.de, www.pilgerreisen.de

PRESSEINFORMATION

